

Allgemeine Geschäftsbedingungen

der Firma GPC GmbH, Robert-Bosch-Strasse 17, 73431 Aalen
Telefon +49 (0) 7361 52 66 0, Telefax +49 (0) 7361 52 66 29

- gesetzlich vertreten durch den Geschäftsführer Jens
Kombartzky -

USt-ID: DE 222001847, Steuernummer 50477/08415 (Finanzamt
Aalen), Gründung: 13. September 2000, eingetragen beim
Amtsgericht Ulm, HRB 501435

Bankverbindung:
Commerzbank Tübingen, Bankleitzahl: 641 400 36;
Konto: 899 166 3; IBAN: DE23 6414 0036 0899 1663 00;
BIC: COBADEFFXXX

Die nachfolgenden Geschäftsbedingungen sind in deutscher
Sprache verfasst und können von dem Kunden in seinen
Arbeitspeicher geladen werden. Auf Wunsch können sie
telephonisch unter +49 (0) 7361 52 66 0 bzw. unter der E-Mail-
Adresse info@gebrauchtpc.de in digitaler oder schriftlicher Form
angefordert werden. Sie werden dem Kunden zusätzlich bei jeder
Warenlieferung ausgehändigt. Die ladungsfähige Anschrift der GPC
GmbH sowie der Vertretungsberechtigten der GPC GmbH
können insbesondere der Rechnung entnommen werden.

Präambel

GPC GmbH betreibt zu gewerblichen Zwecken unter den
Domains: www.computer-remarketing.eu; www.cpu-ankauf.de;
www.cpu-handel.de; www.cpuankauf.de; www.cpuhandel.de;
www.edv-remarketing.eu; www.gebrauchte-notebooks.de;
www.gebrauchtecomputer.de; www.gebrauchtecomputer.eu;
www.gebrauchtenotebooks.eu; www.gebrauchtpc.de;
www.gebrauchtpc24.de; www.gebrauchtpcspcs.de;
www.gebrauchtpcshop.de; www.gpc-gmbh.eu; www.gpc-
gmbh.de; www.gpcgmbh.de; www.gpcgmbh.eu; www.kabel-
ankauf.de; www.kabel-ankauf.de; www.kabelankauf.de;
www.kabelschrott.de; www.notebook-company.de;
www.notebookcompany.de; www.platinen-handel.de;
www.platinenschrott.de; www.platinenschrott.eu;
www.restposten-pc.de; www.sonderposten-pc.de; www.speicher-
ankauf.de; www.speicher-handel.de; www.speicherankauf.de;
www.usedpcs.de eine Homepage. GPC GmbH bietet Kunden auf
diesen Websites, auf dem Versandweg sowie im Ladengeschäft
soweit nicht anders angegeben gebrauchte Produkte zum Kauf
an. Zustand und Lieferumfang sind den Produktbeschreibungen
zu entnehmen. Soweit nicht anders angegeben werden alle
Produkte ohne Handbuch, Treiber, Software und Zubehör
geliefert.

§ 1 Geltungsbereich

Nachstehende Geschäftsbedingungen sind Grundlage jeden
Vertrages, Lieferung und sonstigen Leistungen der GPC GmbH.
Es gelten ausschließlich die Geschäftsbedingungen der GPC
GmbH. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden gelten
nur insoweit, als die GPC GmbH diesen ausdrücklich schriftlich
zugestimmt hat. Diese Bedingungen gelten auch für alle
zukünftigen Geschäfte zwischen den Vertragspartnern, selbst
ohne ausdrückliche weitere Vereinbarung; hiervon aus-
genommen sind Verbraucher gem. § 13 BGB. Diese Geschäfts-
bedingungen können jederzeit im Internetauftritt der GPC GmbH
unter www.gebrauchtpc.de abgerufen und eingesehen werden;
auf Wunsch des Kunden werden sie kostenlos zugesandt.

§ 2 Produktauswahl auf den Webseiten

Der Kunde hat die Möglichkeit, auf den oben genannten
Websites Produkte auszuwählen und zu bestellen. Hinsichtlich
jedes Produkts erhält der Kunde eine gesonderte Produkt-
beschreibung auf der jeweiligen Website. Der Kunde kann die
von ihm gewünschten Produkte auf der Website anklicken. Diese
werden in einem virtuellen Warenkorb gesammelt und der Kunde
erhält zum Ende seines Einkaufs eine Zusammenstellung der
Produkte zum Gesamtpreis inklusive Mehrwertsteuer. Die
anfallenden Versandkosten werden auf den Produkt-Einzelseiten
wie auch insgesamt im Warenkorb angezeigt.

§ 3 Widerrufsbelehrung bei Fernabsatzverträgen mit Verbrauchern gem. § 13 BGB

Widerrufrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne
Angabe von Gründen in Text-form (z.B. Brief, Fax, E-Mail) oder -
wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird - auch
durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach
Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang der
Ware beim Empfänger (bei der wiederkehrenden Liefere-rung
gleichartiger Waren nicht vor Eingang der ersten Teillieferung)
und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß
Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 und 2 EGBGB
sowie unserer Pflichten gemäß § 312g Absatz 1 Satz 1 BGB in
Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der
Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs
oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an:
GPC GmbH Jens Kombartzky GmbH
Robert-Bosch-Strasse 17
73431

info@gebrauchtpc.de
Fax: 07361526659

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits
empfangenen Leistungen zurückzuge-währen und ggf. gezogene
Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die emp-
fangene Leistung sowie Nutzungen (z.B. Gebrauchsvorteile)
nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand
zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, müssen Sie uns
insoweit Wertersatz leisten. Für die Verschlechterung der Sache
und für gezogene Nutzungen müssen Sie Wertersatz nur leisten,
soweit die Nutzungen oder die Verschlechterung auf einen
Umgang mit der Sache zurückzuführen ist, der über die Prüfung
der Eigenschaften und der Funktionsweise hinausgeht. Unter
"Prüfung der Eigenschaften und der Funktionsweise" versteht man
das Testen und Ausprobieren der jeweiligen Ware, wie es
etwa im Ladengeschäft möglich und üblich ist.
Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Gefahr
zurückzusenden. Sie haben die regelmäßigen Kosten der
Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten
entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache
einen Betrag von 40,- Euro nicht übersteigt oder wenn Sie bei
einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs
noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte
Teilzahlung erbracht haben. Anderenfalls ist die Rücksendung für
Sie kostenfrei. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei

Ihnen abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen
müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt
für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der
Sache, für uns mit deren Empfang.

Ende der Widerrufsbelehrung

Ausnahmen

Dieses Recht besteht nicht bei Fernabsatzverträgen zur Lieferung
von Audio- oder Videoaufzeichnungen oder von Software, sofern
die gelieferten Datenträger vom Verbraucher entsiegelt worden
sind.

§ 3.1 Rücksendekosten bei Ausübung des Widerrufsrechtes
Machen Sie von Ihrem gesetzlichen Widerrufsrecht Gebrauch
(siehe Widerrufsbelehrung), haben Sie die regelmäßigen Kosten
der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der
bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden
Sache einen Betrag von 40 EUR nicht übersteigt oder wenn Sie
bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs
noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte
Teilzahlung erbracht haben. Andernfalls ist die Rücksendung für
Sie kostenfrei.

§ 4 Preise auf den Webseiten

Es gelten die Listenpreise im Zeitpunkt der Bestellung, wie sie auf
den Internetseiten der GPC GmbH dargestellt wurden. Die Preise
verstehen sich ab Betriebs-sitz der GPC GmbH inklusive Mehr-
wertsteuer, jedoch ohne Kosten für Verpackung und Versand, die
jedoch im Zusammenhang mit den Produkteinzelpreisen wie auch
im Bestellverlauf detailliert ausgewiesen werden.

§ 5 Vertragsschluss

a) allgemeine Regelungen

Die Angebote der GPC GmbH auf der Webseite sowie im
Ladengeschäft sind freibleibend. Damit ist die GPC GmbH im
Falle der Nichtverfügbarkeit nicht zur Leistung verpflichtet.
Vielmehr handelt es sich um eine Aufforderung an den Kunden,
ein verbindliches Angebot zu machen.

Die von der GPC GmbH gemachten Angaben hinsichtlich des
Leistungsgegenstandes sowie in Bezug auf die Verwendbarkeit
von Geräten für neue Technologien sind freibleibend, soweit sie
nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet werden. Dies gilt
insbesondere für den Fall von Änderungen und Verbesserungen,
die dem technischen Fortschritt dienen. Die GPC GmbH ist
berechtigt, eine in Qualität und Preis gleichwertige Ware zu
liefern, wenn die bestellte Ware nicht verfügbar ist und der Kunde
ausdrücklich seine Zustimmung zu diesem Verfahren im
Bestellformular erklärt hat. Eine Haftung für Irrtümer, Druckfehler
oder kurzfristige Preisänderungen wird nicht übernommen.

b) bei Bestellung über die Webseite

Bei einer Bestellung über die Webseite ist die Absendung der
Bestellung an die GPC GmbH für den Kunden bindend. Der
Kaufvertrag und damit eine vertragliche Bindung der GPC GmbH
über die einzelnen Leistungen kommt dann zustande, wenn die
GPC GmbH die Bestellung des Kunden in Text- oder Schriftform
bestätigt hat oder die Ware ohne weitere Bestätigung an den
Kunden ausliefert.

c) bei Kauf im Ladengeschäft

Ein Vertragsschluss kommt mit Übereignung bzw. Übergabe der
Sache durch die Mitarbeiter der GPC GmbH an der Kasse
zustande.

d) bei Bestellung per Brief oder Telefax

Erfolgt eine Bestellung per Brief oder Telefax, so ist die Erklärung
des Kunden dann verbindlich, wenn sie der GPC GmbH
zugegangen ist. Der Kaufvertrag und damit eine vertragliche
Bindung der GPC GmbH kommt dann zustande, wenn die GPC
GmbH die Bestellung des Kunden in Text- oder Schriftform
bestätigt hat oder die Ware ohne weitere Bestätigung an den
Kunden ausliefert.

§ 6 Durchführung des Vertrags bei Versand der Ware

Die im Einzelfall anfallenden Versandkosten inklusive der Kosten
für die Standard-Verpackung der zu versendenden Waren werden
auf den Produkt-Einzelseiten sowie im Warenkorb vor Absendung
der Bestellung angezeigt. Über Versandart, Versandweg und die
mit dem Versand beauftragte Firma entscheidet die GPC GmbH
nach freiem Ermessen. Rechte des Kunden, der Verbraucher im
Sinne des § 13 BGB ist, aus §§ 474 Abs. 2, 447 BGB werden
hierdurch nicht berührt.

§ 7 Zahlungsbedingungen

a) gegenüber Verbrauchern gem. § 13 BGB

Die GPC GmbH stellt dem Kunden für die bestellte Ware eine
Rechnung aus, die ihm bei Lieferung der Ware ausgehändigt wird.
Die GPC GmbH liefert gegen Vorkasse, Nachnahme, Paypal oder
Barzahlung bei Abholung. Es bleibt der GPC GmbH jedoch nach
freiem Ermessen vorbehalten, Lieferungen und Leistungen nur
gegen Vorkasse auszuführen. Vorauszahlungen werden bei der
Rechnungsstellung berücksichtigt. Die Zahlung gilt mit Eingang
auf dem Konto der GPC GmbH als erfolgt.

b) gegenüber Unternehmern

Die unter a) genannten Zahlungsbedingungen gelten
gleichermaßen für Unternehmer, sofern nachfolgend keine
abweichenden Regelungen getroffen sind: Im Falle des
Vorhandenseins von Mängeln steht dem Kunden, der
Unternehmer ist, ein Zurückbehaltungsrecht nicht zu, es sei denn,
die Lieferung ist offensichtlich mangelhaft. In einem solchen Fall
ist der Kunde nur zur Zurückbehaltung berechtigt, soweit der
einbehaltene Betrag im angemessenen Verhältnis zu den
Mängeln und den voraussichtlichen Kosten der Nacherfüllung
(insbesondere einer Mängelbeseitigung) steht. Der Kunde ist nicht
berechtigt, Ansprüche und Rechte wegen Mängeln geltend zu
machen, wenn er fällige Zahlungen nicht geleistet hat und der
fällige Betrag einschließlich etwaiger geleisteter Zahlungen in
einem angemessenen Verhältnis zu dem Wert der mit Mängeln
behafteten Lieferung steht.

c) allgemeine Regelungen

Ein Abzug von Skonto ist nur dann zulässig, wenn dies durch die
GPC GmbH schriftlich und ausdrücklich mit dem Kunden
vereinbart wurde. Wird die Zahlung durch den Kunden nicht
innerhalb der hierfür vereinbarten Frist geleistet, so kann der
Skontobetrag von der GPC GmbH nachgefordert werden. Preise
auf der Rechnung sind stets Endkundenpreise inklusive
Mehrwertsteuer - vorbehaltlich Rechnungen gegenüber
gewerblichen Kunden, die vorsteuerabzugsberechtigt sind. Bei
Zahlungsverzug ist der Kunde, der Verbraucher ist, verpflichtet,
Verzugszinsen in Höhe von 5 % über dem Basiszinssatz an die
GPC GmbH zu bezahlen, es sei denn, dass die GPC GmbH einen
höheren Zinssatz nachweisen kann. Bei Kunden, die Unternehmer
sind, gilt Satz 1 mit der Maßgabe, dass der Verzugszinssatz 8 %
über dem Basiszinssatz beträgt. Schecks werden nur
erfüllungshalber oder nach entsprechender Vereinbarung
entgegengenommen. Eine Bezahlung gilt erst mit Einlösung des

Schecks durch die Bank als erfolgt. Einzugskosten gehen zu
Lasten des Kunden. Die Zahlung eines Kunden wird durch die
GPC GmbH auf die älteste Schuld des Kunden verrechnet.
Sollten der GPC GmbH durch ältere Schulden Kosten bzw.
Zinsen, insbesondere im Sinne von Verzugsschäden, entstanden
sein, so wird zunächst auf die Zinsschuld und erst im Anschluss
auf die Hauptforderung gegen den Kunden verrechnet.

§ 8 Eigentumsvorbehalt

a) gegenüber Verbrauchern gem. § 13 BGB

Der Liefergegenstand bleibt bis zur vollständigen Bezahlung des
Kaufpreises durch den Kunden Eigentum der GPC GmbH.

b) gegenüber Unternehmern gem. § 14 BGB

Der Liefergegenstand bleibt Eigentum der GPC GmbH bis zur
Erfüllung sämtlicher gegen den Kunden aus der Geschäfts-
verbindung bestehenden Ansprüche. Während des Bestehens
des Eigentumsvorbehalts ist dem Kunden eine Verpfändung oder
Sicherungsübereignung untersagt. Die Weiterveräußerung ist nur
Wiederverkäufem im ordentlichen Geschäftsgang und nur unter
der Bedingung gestattet, dass die Zahlung des Gegenwertes des
Liefergegenstandes durch den Drittkunden an den Kunden erfolgt.
Der Kunde hat mit dem Drittkunden auch zu vereinbaren, dass
erst mit seiner Zahlung der Drittkunde Eigentum erwirbt. Für den
Fall der Veräußerung des Liefergegenstandes oder der Neuware
tritt der Kunde hiermit seinen Anspruch aus der Weiter-
veräußerung gegen den Drittkunden mit allen Nebenrechten
sicherungshalber an die GPC GmbH ab, ohne dass es noch
weiterer besonderer Erklärungen bedarf. Die Abtretung gilt
einschließlich etwaiger Saldoforderungen. Die Abtretung gilt
jedoch nur in Höhe des Betrages, der dem von der GPC GmbH in
Rechnung gestellten Preis des Liefergegenstandes entspricht.
Der der GPC GmbH abgetretene Forderungsanteil ist vorrangig
zu befriedigen. Bis auf Widerruf ist der Kunde zur Einziehung der
an GPC GmbH abgetretenen Forderungen gegen den Drittkunden
befugt. Der Kunde wird auf die abgetretenen Forderungen durch
den Drittkunden geleistete Zahlungen bis zur Höhe der
gesicherten Forderung unverzüglich an die GPC GmbH
weiterleiten. Bei Vorliegen eines wichtigen Grundes, insbesondere
bei Zahlungsverzug, Zahlungseinstellung, Eröffnung des
Insolvenzverfahrens, Wechselprotest oder begründeten
Anhaltspunkten für eine Überschuldung oder drohende Zahlungs-
unfähigkeit des Kunden ist die GPC GmbH berechtigt, die
Einziehungsbefugnis zu widerrufen. Außerdem kann die GPC
GmbH nach vorheriger Androhung unter Einhaltung einer
angemessenen Frist die Sicherungsabtretung offenlegen, die
abgetretenen Forderungen verwerten sowie die Offenlegung der
Sicherungsabtretung durch den Kunden gegenüber dem
Drittkunden verlangen.

§ 9 Teilleistungen und Aufrechnungsverbot

Teilleistungen durch die GPC GmbH sind zulässig, soweit sie
dem Kunden zumutbar sind. Der Kunde kann nur mit solchen
Forderungen aufrechnen, die unbestritten oder rechtskräftig
festgestellt sind.

§ 10 Gewährleistung und Haftung

Mängel bezüglich des Produkts wird der Kunde GPC GmbH
mitteilen und zusätzlich das Produkt auf Kosten von GPC GmbH
übersenden. Die Gewährleistung für Mängel richtet sich nach §§
433 ff. BGB.

Im unternehmerischen Geschäftsverkehr ist die Gewährleistung
auf ein Jahr begrenzt und GPC GmbH ist berechtigt, die gelieferte
Sache nach ihrer Wahl zu reparieren oder kostenfreien Ersatz zu
stellen. GPC GmbH haftet

- in voller Schadenshöhe bei grobem Verschulden ihrer Organe
und leitenden Angestellten,
- dem Grunde nach bei jeder schuldhaften Verletzung
wesentlicher Vertragspflichten,
- außerhalb solcher Pflichten dem Grunde nach auch für grobes
Verschulden einfacher Erfüllungsgehilfen, es sei denn, GPC
GmbH kann sich kraft Handelsbrauchs davon freizeichnen,
- der Höhe nach in den letzten beiden Fallgruppen auf Ersatz des
typischen vorhersehbaren Schadens.

Ein Mitverschulden des Kunden ist diesem anzurechnen. Die
Haftung wegen Vorsatz, Garantie, Arglist und für Personen-
schäden sowie nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt hiervon
unberührt.

§ 11 Rügepflicht

a) des Kunden als Verbraucher gem. § 13 BGB

Der Kunde ist grundsätzlich verpflichtet, Sach- und Rechtsmängel
innerhalb von zwei Monaten nach dem Zeitpunkt, in dem er einen
solchen Mangel festgestellt hat, der GPC GmbH schriftlich
anzuzeigen. Die Mängel sind dabei so detailliert wie dem Kunden
möglich zu beschreiben. Diese Regelung stellt keine
Ausschlussfrist für Mängelrechte des Kunden dar.

b) des Kunden als Kaufmann im Sinne des HGB
Handelt es sich bei dem Kunden um einen Kaufmann, so ist
dieser verpflichtet, die gelieferte Sache unverzüglich nach Erhalt
zu untersuchen und bei Vorliegen von Mängeln der GPC GmbH
innerhalb von 5 Werktagen schriftlich oder in Textform Anzeige
hierüber zu erstatten.

§ 12 Höhere Gewalt

Für den Fall, dass GPC GmbH die geschuldete Leistung aufgrund
höherer Gewalt (insbesondere Krieg, Naturkatastrophen) nicht
erbringen kann, ist sie für die Dauer der Hinderung von ihren
Leistungspflichten befreit.
Ist der GPC GmbH die Ausübung der Bestellung bzw. Lieferung
der Ware länger als einen Monat aufgrund höherer Gewalt
unmöglich, so ist der Kunde zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt.

§ 13 Gerichtsstand und Rechtsgeltung

Außergerichtlicher Streit wird durch die GPC GmbH als Kaufmannseigenschaft
des Kunden ist bei allen sich aus dem Vertragsverhältnis
ergebenden Streitigkeiten der Sitz der GPC GmbH.
Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN- Kaufrechts und
des Internationalen Privatrechts.

§ 14 Datenschutz

GPC GmbH wird sämtliche datenschutzrechtlichen Erfordernisse,
insbesondere die Vorgaben des Bundesdatenschutzgesetzes
(BDSG) sowie des Teledienstedatenschutzgesetzes (TDDSG),
beachten.

§ 15 Schlussbestimmungen und salvatorische Klausel

Vertragsprache ist Deutsch.

Sollte eine Bestimmung dieser Bedingungen nichtig sein oder
werden, so bleiben die Bedingungen im Übrigen wirksam. GPC
GmbH und der Kunde werden die nichtige Bestimmung durch
eine solche wirksame ersetzen, die dem Willen der
Vertragspartner wirtschaftlich am nächsten kommt.

Versionsnummer der AGB 1.6 Stand : November 2011